Artikel vom 14.08.2024 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 19:14 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/gemeinsame-brandbekaempfung

Gemeinsame Brandbekämpfung



Foto: imago/Andre März

„Red Farmer“, ein in Rheinland-Pfalz bereits bewährtes Kooperationsprojekt zwischen Landwirten und Feuerwehren, gibt es nun auch in Bayern. Ziel ist es, die Zusammenarbeit von Feuerwehren und Bauern auf professionelle Füße zu stellen. Im Brandfall sollen Landwirte den Einsatzkräften Löschwasser oder bestimmte Großgeräte bereitstellen, um eine schnelle und effektive Brandbekämpfung zu ermöglichen. Eine entsprechende Vereinbarung haben der Bayerische Bauernverband (BBV) und der Landesfeuerwehrverband Bayern nun getroffen. Der BBV wies darauf hin, dass in den letzten Jahren die zunehmende Trockenheit und Hitze den Feuerwehren in ganz Deutschland immer mehr Wald- und Flächenbrände beschert hätten. Oftmals mangele es den Einsatzkräften jedoch an Löschwasser und an Geräten zur raschen Brandbekämpfung. Hier setze die Zusammenarbeit an. Sie steigere nicht nur die Schnelligkeit und Effizienz im Brandfall, sondern solle auch Landwirte dazu motivieren, sich aktiv einzubringen. Hilfswillige Landwirte können sich laut BBV auf dem neu geschaffenen Onlineportal unter www.redfarmer.eu registrieren und ihre vorhandenen Fahrzeuge und Geräte – zum Beispiel Wasserfässer, Grubber und Zugfahrzeuge – mit dem jeweiligen Standort eintragen. Im Ernstfall könnten die Feuerwehren und Leitstellen diese Informationen abrufen und die sogenannten „Red Farmer“ vor Ort kontaktieren.